

TauBlog

Écrasez l'infâme!

Kurz notiert: Nur noch irre

André Tautenhahn · Wednesday, May 30th, 2018

Lesen Sie nur weiter, wenn Sie starke Nerven haben.

- In der Ukraine hat ein Mord stattgefunden, den das Opfer unverletzt überlebte. Zeit für die Ausweisung russischer Diplomaten oder die Absage der Fußball-WM blieb allerdings nicht, obwohl letzteres konsequent vom Deutschen Journalisten-Verband [gefordert](#) wurde. Dessen Vorsitzender meint im Nachhinein, die Glaubwürdigkeit der Medien leide unter der Irreführung. Dabei liegt das weniger an der Irreführung als an den haltlosen Unterstellungen und Vorverurteilungen, die deutsche Journalisten scheinbar immer parat haben, auch wenn die Fakten nicht stimmen.
- Der CSU-Europaabgeordnete Markus Ferber will mit der Troika in Rom [einmarschieren](#) und dort das Finanzministerium übernehmen. Hübscher wird der hässliche Deutsche in dieser Woche damit wohl nicht mehr, nachdem auch die Edelfedern und insbesondere ein deutscher Kolumnist die Italiener als Schnorrer verunglimpft hatte.
- Dabei wollte einen dicken Batzen Geld nur die Kohl-Witwe [abgreifen](#). Deren Anwälte hatten argumentiert, dass der „Kanzler der Einheit“ nicht als gewöhnlicher Sterblicher anzusehen sei. Eine interessante Perspektive, die nur nicht erklärt, warum ausgerechnet die Witwe die Kohle bekommen sollte. Denn wenn stimmen würde, was die Anwälte behaupten, nämlich dass für Kohl andere Maßstäbe gelten, müsste doch verfügt werden, den Geldkoffer als üppige Grabbeigabe neben dem Sarg zu platzieren.

Bei so viel Wahnsinn und soviel Hitze bleibt eigentlich nur der Griff zum kühlenden Cocktail. Es könnte ja schließlich auch der letzte [Strohalm](#) sein.

This entry was posted on Wednesday, May 30th, 2018 at 10:41 pm and is filed under [Kurz notiert](#). You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.